



Unterlagen zur Weißenfelser Schuhindustrie übernommen

Mit der Übernahme der Nolleschen Werke und des VEB Ketten- und Nagelwerke Weißenfels konnte das Landesarchiv seine Bestände zur DDR-Wirtschaftsüberlieferung prominent erweitern.

Anhand der Beschriftung einiger Regale konnte lediglich eine Grobsortierung rekonstruiert werden

Generell gilt die Übernahme von ehemaligen DDR-Wirtschaftsbeständen in die Archive der ostdeutschen Landes- und Staatsarchive als weitgehend abgeschlossen. Doch Ausnahmen bestätigen die Regel: Im September 2018 erhielt die Abteilung Merseburg des Landesarchivs Sachsen-Anhalt vom Stadtmuseum Weißenfels die Mitteilung, dass in der Weißenfelser Firma Drakena GmbH Unterlagen aus dem Zeitraum 1895 bis 1989 lagerten, welche die Eigentümer dem Archiv überlassen würden. Bei den Unterlagen handelte es sich um Akten der Nolleschen Werke KG sowie des VEB Ketten- und Nagelwerke Weißenfels. Durch einen geplanten Verkauf des Gebäudes wurden die Unterlagen nach mehreren Jahrzehnten wiederentdeckt.

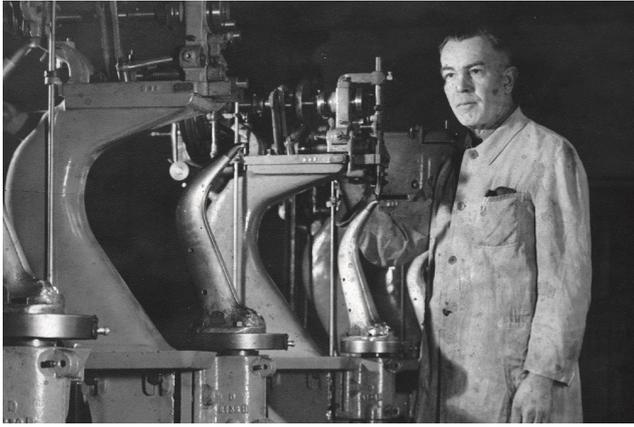
Von Schuhmaschinen zur Kettenproduktion

Die Nolleschen Werke, gegründet 1891 durch Ernst und Karl Nolle, stellten anfangs Nägel und andere Eisenwaren für die Weißenfelser Schuhindustrie her. Um die Jahrhundertwende produzierten die Werke Schuhmaschinen, die bis dahin vor allem aus den USA importiert werden mussten. Die erste deutsche Zwickmaschine „Viktor“ füllte vor allem hierzulande eine Marktlücke und wurde bald zu einem Exportschlager. Auch in Europa, Asien und Südamerika war das Unternehmen bekannt und betrieb erfolgreich

Kundenakquise. Bis 1945 wurde die Produktpalette stetig erweitert; „Nolle“ wurde zu einem der führenden deutschen Schuhmaschinenunternehmen. Ein Teil der umfangreichen Schuhsammlung, die er im Rahmen seiner internationalen Geschäftstätigkeit zusammentrug, ging als Schenkung an den Weißenfelser Verein für Natur- und Altertumskunde und bildete den Grundstock für das heutige Stadt- und Schuhmuseum Weißenfels.

Lagerung der Unterlagen vor der Anbietetung an das Landesarchiv



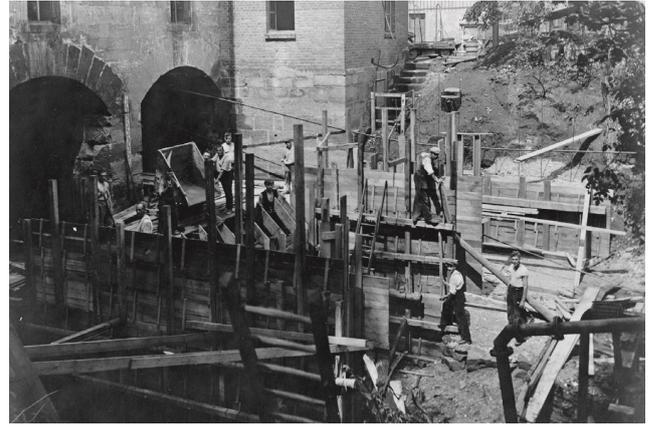
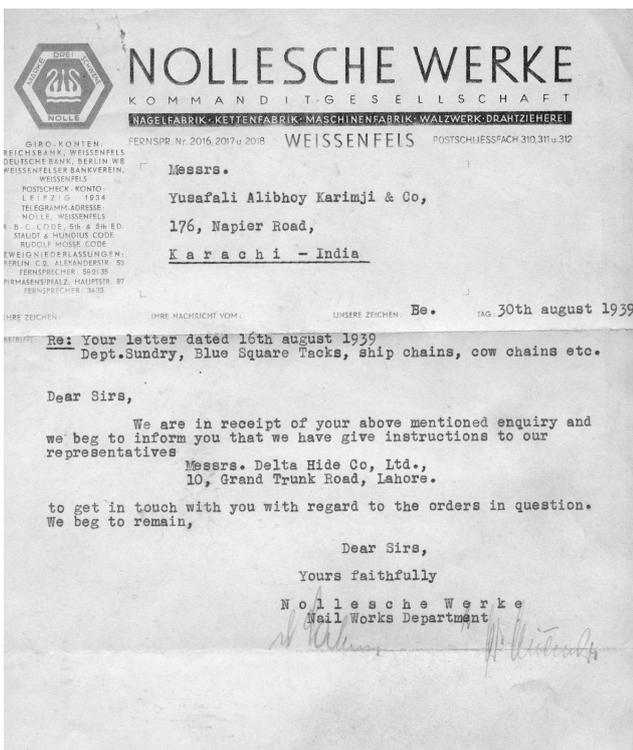


Ingenieur neben einer Schuhmaschine (um 1925)

Zu DDR-Zeiten verlor die Herstellung von Schuhmaschinen in diesem Betrieb zunehmend an Bedeutung. Stattdessen wurde der Schwerpunkt auf die Kettenherstellung für Landwirtschaft, Industrie und Schiffbau gelegt. Der VEB Ketten- und Nagelwerke war der einzige Betrieb in der DDR, der Ketten, Kettenerzeugnisse und Tacks (bei der Schuhproduktion genutzte kleine keilförmige Nägel zur Verbindung von Oberleder und Brandsohle) herstellte.

Wegen der großen Bedeutung für die Schuhindustrie in Weißenfels entschied sich das Landesarchiv Sachsen-Anhalt für eine Übernahme der beiden Bestände. Diese können künftig dazu beitragen, die bisherige Lücke innerhalb der historischen Aufarbeitung der Schuhherstellung in Mitteldeutschland zu schließen.

Brief an einen Kunden aus Karatschi, 30. August 1939



Bauarbeiten an der Marienmühle, Weißenfels (1927)

Vorbereitungen zur Zugänglichmachung laufen

Bei der Bewertung der beiden Bestände vor Ort wurden keinerlei Findmittel vorgefunden. Anhand der Beschriftung einiger Regale konnte lediglich eine Grobsortierung rekonstruiert werden, so dass eine sehr zeitaufwändige Einzelbewertung der stark verschmutzten Akten erforderlich war. Bei der Bewertung wurde im Besonderen darauf geachtet, dass auch Schriftgut übernommen wird, welches das Arbeits- und Alltagsleben im Unternehmen bzw. im VEB dokumentiert, wie beispielsweise Gewerkschaftstätigkeiten, Aufenthalte in Betriebsferienheimen oder die Versorgung von sogenannten Kriegerwitwen. Von insgesamt ca. 120 lfm wurden 12,4 lfm als archivwürdig bewertet.

Der Bestand muss zunächst trockengereinigt und archivtechnisch bearbeitet werden, bevor eine Erschließung und Benutzung möglich ist. Dies wird voraussichtlich 2020 erfolgen. Die Bestände erhalten folgende Bestandssignaturen: I 626 Nollesche Werke KG sowie I 627 VEB Ketten- und Nagelwerke Weißenfels.

Kristina Paul

Die Einzelbewertung der stark verschmutzten und ungeordneten Akten war extrem zeitaufwändig.

